



Soziales, Gesundheit, Pflege, Erziehung und Bildung

**planet-beruf.de**

Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

# SOZIAL for you

Jungs in sozialen Berufen

Soziale Arbeit,  
Gesundheit und Pflege, Erziehung  
und Bildung, oder kurz: SAGE.  
In diesen Bereichen gibt es  
spannende Einsatzmöglichkeiten.  
SAGE-Berufe spielen eine zentrale Rolle  
in unserer Gesellschaft. In diesem  
Heft erfährst du, wie viel-  
fältig SAGE-Berufe sein  
können.

# Soziale Jungs stellen sich vor

Was haben die folgenden vier Jungs gemeinsam?  
Richtig! Sie machen alle eine SAGE-Ausbildung.  
In dieser Ausgabe berichten sie aus ihrem Alltag.

Seite  
**8**



**Fabian**

Auszubildender zum  
Pflegefachmann

»Für die Behand-  
lungspflege muss  
ich geschickt mit  
den Händen sein,  
etwa beim  
Verbandswechsel.«

Seite  
**10**



**Angelo**

Auszubildender zum  
Haus- und Familien-  
pfleger

»Es macht mich  
glücklich, dass ich  
anderen helfen und  
sie bei ihren täg-  
lichen Aufgaben  
unterstützen kann.«

Seite  
**12**



**Mate**

Auszubildender zum  
Heilerziehungs-  
pflegeassistenten

»Morgens helfe ich  
den Bewohnern bei  
der Körperpflege  
und beim Anziehen.«

Seite  
**14**



**Simon**

Auszubildender zum  
Physiotherapeuten

»Am Anfang einer  
Therapie bespreche  
ich die geplante  
Behandlung mit den  
Patientinnen und  
Patienten.«

## Mit SAGE-Berufen in eine sichere Zukunft

Du hast Lust darauf, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?  
Oder du möchtest hilfsbedürftige Personen bei der Bewältigung  
ihres Alltags unterstützen? Als Pflegefachmann oder Haus- und  
Familienpfleger ist das möglich! SAGE-Berufe haben den Menschen  
im Fokus. Diese Berufe spielen eine wichtige Rolle in unserer Gesell-  
schaft. Deshalb hast du mit einer SAGE-Ausbildung super Chancen  
auf dem Arbeitsmarkt.

## Lust, dein Wissen zu testen?

Unter [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » Was will ich? Was  
kann ich? » Was kann ich? » Meine Stärken  
kannst du Fragen zum Heft in einem SAGE-  
Quiz beantworten. Los geht's!



# Inhalt

<b>Soziale Jungs stellen sich vor</b> .....	<b>2</b>
Fabian, Angelo, Mate und Simon: die vier sozialen Jungs in dieser Ausgabe	
<b>Querbeet in SOZIAL</b> .....	<b>4</b>
Lerne spannende Fakten aus dem sozialen Bereich kennen.	
<b>Sei bereit für den Boys' Day!</b> .....	<b>6</b>
Hier findest du die wichtigsten Infos für den Aktionstag für Jungen. Tim berichtet von seiner Erfahrung.	
<b>Sportlicher Einsatz für andere</b> .....	<b>7</b>
Mattis ist ehrenamtlich bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) tätig.	
<b>»Anderen Menschen zu helfen hat mir schon immer Freude bereitet!«</b> .....	<b>8</b>
Fabian wollte unbedingt in den sozialen Bereich und macht eine Ausbildung zum Pflegefachmann.	
<b>Unterstützung in allen Lebenslagen</b> .....	<b>10</b>
In seiner Ausbildung zum Haus- und Familienpfleger unterstützt Angelo Menschen verschiedener Altersgruppen.	
<b>Mit Leidenschaft Menschen durch den Alltag begleiten</b> .....	<b>12</b>
Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr wusste Mate, dass er Heilerziehungspflegeassistent werden wollte.	
<b>Patientenkontakt ist das A und O!</b> .....	<b>14</b>
Simon wird Physiotherapeut und hilft Menschen, nach einer Krankheit oder Verletzung wieder fit zu werden.	
<b>»Die Arbeit mit Kindern macht mir Spaß!«</b> .....	<b>16</b>
Justin macht eine Weiterbildung zum Erzieher.	
<b>Mit den Berufswahl-Tools zum SAGE-Beruf</b> .....	<b>18</b>
Finde mit den Tools heraus, ob SAGE-Berufe zu dir passen.	

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**Redaktion/Verlag**  
Redaktion planet-beruf.de  
BW Bildung und Wissen  
Verlag und Software GmbH  
Südwestpark 82  
90449 Nürnberg  
Tel.: 0911 9676-310  
E-Mail: redaktion@planet-beruf.de

**Redaktionsschluss**  
November 2022

**Grafische Gestaltung**  
LATERNA Design GmbH & Co. KG

**Druck**  
Frank Druck GmbH & Co. KG, Preetz

**Fotos**  
Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege in Schwäbisch Hall (S. 2 rechts mittig, S. 12 unten, S. 13), privat (S. 2 links, S. 2 rechts, S. 6, S. 7, S. 8 unten, S. 14–15, S. 16 unten, S. 17), BW Bildung und Wissen und Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

**Gesamtauflage**  
290.000

**Copyright 2023 für alle Inhalte**  
© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

### Bezugsmöglichkeiten

Einzelexemplare sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit erhältlich.

ISSN 1868-3037



# Querbeet in SOZIAL

*Lerne spannende Projekte und Fakten rund um die Themen Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Erziehung und Bildung kennen.*

## Was hat Einfühlungsvermögen mit Gähnen zu tun?

Einfühlungsvermögen oder Empathie gehört zu den sozialen Kompetenzen und ist sowohl in der Arbeit als auch im Alltag wichtig. Es bedeutet, dass du verstehst, was andere Menschen fühlen. Besonders faszinierend ist folgende Forschungstheorie: Das Gähnen anderer Leute ist nur ansteckend, wenn du Einfühlungsvermögen besitzt. Wenn du mitgähnst, bist du also empathisch.

## Medizin im Mittelalter

Alexander Fleming hat 1928 den Wirkstoff Penicillin entdeckt, der gegen Bakterien wirkt. Die Universität Würzburg hat allerdings festgestellt, dass dieser medizinische Wirkstoff bereits im Mittelalter genutzt wurde. Zum Beispiel, um Wundinfektionen zu bekämpfen. Das Mittelalter war also moderner als wir das heute manchmal denken.

## Erste Hilfe im Tierreich

Auch Ameisen haben eine soziale Ader: zum Beispiel die afrikanischen Matabele-Ameisen. Verletzte Ameisen rufen über Duftstoffe ihre Artgenossen um Hilfe. Nach ihrer Rettung werden sie von diesen zunächst untersucht und dann zurück ins Nest getragen. Dort behandeln die Matabele-Ameisen die verletzten Artgenossen und versorgen ihre Wunden.





### Musik rettet – Ein Herz für die Ukraine

**Heart for Ukraine** ist eine Hilfsorganisation, die Spenden sammelt, um Menschen in der Ukraine zu helfen. Sie bietet Menschen in den Kriegsgebieten medizinische Hilfe und die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern an. Weitere Projekte unterstützen ebenfalls vom Krieg betroffene Menschen. Seit 2015 organisiert „Heart for Ukraine“ das Kunst- und Musikprojekt **MUSIK RETTET**. Dafür reisen beispielsweise Musikerinnen und Musiker aus Deutschland in die Ukraine und bieten dort Workshops an. Mehr Infos findest du auf [heartforukraine.com](http://heartforukraine.com).

### SAGE-Berufe finden

SAGE – hinter diesen Buchstaben verbergen sich die Begriffe Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege sowie Erziehung und Bildung. SAGE-Berufe entdeckst du in diesem Heft und auf [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Berufe finden** » **SAGE-Ausbildungsberufe**.

### Brot für die Welt

Bestimmt hast du schon mal ein Plakat gesehen, das auf **Brot für die Welt** aufmerksam macht. Doch was genau ist das? Im Jahr 1959 entstand das Evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“. Die Organisation hilft Menschen in Not. Dabei ist es ganz gleich, aus welchen Verhältnissen und Ländern sie stammen oder welcher Religion sie angehören. Zusammen mit einheimischen Partnerorganisationen sorgt sie etwa dafür, dass Kinder genug zu essen haben und zur Schule gehen können. „Brot für die Welt“ unterstützt rund 1.800 Projekte in mehr als 80 Ländern auf der ganzen Welt. Mehr Infos gibt's auf: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



**Brot  
für die Welt**

# Sei bereit für den Boys' Day!

*Interessierst du dich für soziale Berufe und möchtest mehr darüber erfahren? Dann nutze den Boys' Day und schnuppere in diese Berufe rein! Der Aktionstag ist für Schüler ab der 5. Klasse.*

Jungen-Zukunftstag  
**Boys' Day**



## Ein Zukunftstag nur für Jungs

Du interessierst dich für Berufe in den Bereichen Erziehung und Bildung, soziale Arbeit oder Gesundheit? Dann besuche den Boys' Day am **27. April 2023** und entdecke Berufe aus diesen Bereichen. Außerdem kannst du Berufe kennenlernen, in denen es wenige männliche Auszubildende gibt. Dazu gehören etwa Friseur oder Konditor.

Die Angebote zum Boys' Day finden vor Ort und digital statt. Wenn du mehr über den Aktionstag und die Teilnahme erfahren möchtest, schau dir die Erklärungsfilme dazu an: [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) » **Erklärungsfilme**

## Was passt zu dir?

Mit dem Boys' Day-Radar findest du heraus, welche Angebote es gibt. Unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) » **Radar** kannst du nach Unternehmen suchen, die am Aktionstag teilnehmen. Hast du ein interessantes Angebot entdeckt? Dann kläre mit deinen Eltern und deiner Schule ab, ob du teilnehmen darfst. Das Freistellungsformular findest du unter: [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) » **Jungen** » **Wie Mitmachen?** » **So geht's**

## So kannst du dich anmelden

Du hast die Einwilligung deiner Eltern und der Schule? Toll, dann kann es losgehen! Registriere dich dafür unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) » **Jungen** » **Wie Mitmachen?** » **So geht's** und sichere dir deinen Platz für

den Aktionstag. Klicke dazu auf das Angebot, das dich interessiert, und melde dich an.

## Suche dir deinen eigenen Boys' Day-Platz

Du wolltest schon immer mal in eine bestimmte Einrichtung hinein schnuppern, kannst sie aber nicht mit dem Boys' Day Radar finden? Kein Problem! Frage selbst nach, ob du den Boys' Day dort verbringen darfst.



*Tim (13) hat seinen Boys' Day in einem Friseursalon verbracht:*

»Ich habe in den Beruf Friseur reingeschnuppert. Dabei durfte ich ganz viel ausprobieren. Ich durfte sogar einer Frau für eine Haarspende die Zöpfe abschneiden. Nach dem Aktionstag weiß ich, was es in dem Beruf alles zu tun gibt. Die Ausbildung Friseur gehört nun zu meiner engeren Wahl.«

## Du hast noch Fragen?

Dann hilft dir das Boys' Day-Team gerne weiter:  
**Telefon:** 0521 106-7360 (Mo-Fr von 9-16 Uhr)  
**E-Mail:** [info@boys-day.de](mailto:info@boys-day.de)

# Sportlicher Einsatz für andere

*Mattis (17) übernimmt ein Ehrenamt in der Jugendgruppe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) in Bremen. Als Rettungsschwimmer möchte er sich sozial engagieren.*



## Ehrenamt: Rettungsschwimmer

Mattis schwimmt seit seinem siebten Lebensjahr. Er hat schon seine komplette Schwimmbildung bei der DLRG gemacht – vom Deutschen Schwimmabzeichen Bronze bis hin zu Gold. Sein Schwimmlehrer hat ihn dann motiviert, bei der ehrenamtlichen DLRG-Jugendgruppe mitzumachen. Dort bringt Mattis Kindern das Schwimmen bei und macht gleichzeitig das Deutsche Rettungsabzeichen Silber.

## Das lernst du bei der DLRG

Die Schulung zum Rettungsschwimmer findet theoretisch und praktisch statt. „Vom Knoten über Rettungsgeräte bis zur Bootskunde lernen wir alles, was man für die Wasserrettung benötigt. Dazu zählt zum Beispiel ein Mann-über-Bord-Manöver“, erklärt Mattis. „Hier üben wir, eine Person aus dem Wasser zu retten, die über Bord gegangen ist.“

Im Fokus der DLRG stehen die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, die Aufklärung über

Wassergefahren und der Wasserrettungsdienst. Die DLRG bildet ihre Einsatzkräfte aber auch im Sanitätsdienst aus. Den Lehrgang zum Sanitätshelfer hat Mattis bereits begonnen.

„Im Sommer treffen wir uns jedes Wochenende am See zum Wachdienst, um auf die Badenden aufzupassen und Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Wir helfen aber auch bei Verletzungen“, erzählt Mattis. Er fügt hinzu: „An der DLRG gefällt mir am besten die Kameradschaft, und dass ich etwas Gutes tun kann. Zum Beispiel Kindern Schwimmen beibringen oder bei Unfällen helfen.“ Eine Idee für seine berufliche Zukunft hat Mattis schon: Er möchte Sportlehrer werden.



**Mattis möchte anderen Menschen helfen.**

## Mitmachen bei einer Jugendgruppe der DLRG

Die DLRG ist eine große Wasserrettungsorganisation. Um mitzumachen, brauchst du kein spezielles Schwimmabzeichen. Wichtig ist, dass du schwimmen kannst und gerne anderen Menschen helfen möchtest. Auf der Seite der DLRG findest du weitere Infos: [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de) » **Mitmachen**

# »Anderen Menschen zu helfen hat mir schon immer Freude bereitet!«

Als Pflegefachmann arbeitest du beispielsweise in einem Krankenhaus und kümmerst dich um Patientinnen und Patienten. Du kannst auch mit älteren Menschen oder mit Kindern arbeiten.



## Job inside: Pflegefachmann

Fabian (22) ist von seinem künftigen Beruf begeistert. In seiner Ausbildung zum Pflegefachmann an der Berufsfachschule Martha-Maria in Nürnberg wechseln sich Theorie und Praxis, zum Beispiel im Krankenhaus, ab.

### Hilfsbereitschaft und soziale Verantwortung

Fabian hat sich bewusst für eine Ausbildung zum Pflegefachmann entschieden. Der soziale Bereich hat ihn schon immer interessiert. Er hilft anderen Menschen gerne und übernimmt Verantwortung. Während seiner Schulzeit hat er zwei Praktika im Krankenhaus gemacht: In der Erwachsenenpflege und der Kinderkrankenpflege. Fabian war danach klar: „Ich will unbedingt in die soziale Richtung!“

Ihm gefällt die Arbeit mit den Patientinnen und Patienten. Nach den Vorgaben der Ärztinnen und Ärzte versorgt er Menschen nach einer Operation, berät ihre Angehörigen und dokumentiert die Pflegemaßnahmen. Vor allem die Arbeit mit älteren Menschen bereitet ihm Freude. „Ich habe oft erlebt, dass ich gerade mit ihnen sehr offen über ihre Krankheiten oder Probleme sprechen kann“, erzählt Fabian.

**»Ich will unbedingt in die soziale Richtung!«**

### Praktische Einsätze in verschiedenen Bereichen

Während seiner Ausbildung macht Fabian mehrere Pflichtpraktika in verschiedenen Einrichtungen und in unterschiedlichen Abteilungen. In der Akutpflege kümmert er sich um Menschen mit plötzlich auftretenden Erkrankungen wie Bauchschmerzen. Er hat auch schon in den Abteilungen Akutgeriatrie, in der ältere Menschen behandelt werden, und Urologie gearbeitet. In der Urologie geht es um Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane.



Fabian übernimmt Verantwortung für kranke Menschen.



Auf die Frage, welche Stärken er für die Ausbildung als Pflegefachmann mitbringt, meint Fabian: „Ich brauche Einfühlungsvermögen für die Wünsche und Probleme der Patientinnen und Patienten. Leistungsbereitschaft ist wichtig, um das theoretische Wissen zu verstehen und anwenden zu können, zum Beispiel, wenn ich Pflegemaßnahmen plane. Für die Behandlungspflege muss ich geschickt mit den Händen sein, etwa beim Verbandswechsel.“

Fabian empfiehlt die Ausbildung allen jungen Menschen, die anderen helfen und sie bei der Bewältigung des Alltags unterstützen wollen.

### Fabians Pläne für die Zukunft

Nach der Ausbildung kann sich Fabian vorstellen, in der Urologie zu arbeiten oder im ambulanten Dienst, bei dem man Menschen in ihrem Zuhause pflegt. Am liebsten würde er Pflegepädagogik studieren.

Wenn du die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife hast, kannst du dieses Fach direkt nach deinem Ausbildungsabschluss studieren. Ansonsten brauchst du nach der Ausbildung noch Berufspraxis, in den meisten Bundesländern drei Jahre. Als ausgebildeter Pflegepädagoge kann Fabian zum Beispiel später als Lehrkraft an einer Berufsfachschule für Pflegeberufe arbeiten.

## Fakten zur Ausbildung

**Ausbildungsform:** Ausbildung an Berufsfachschulen (bundesweit einheitlich geregelt) und an Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

**Dauer:** 3 Jahre

**Zugangsvoraussetzungen:** Für die Ausbildung wird in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss oder der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung vorausgesetzt.

**Alternativen z.B.:**

- » Heilerziehungspfleger/in
- » Medizinische/r Fachangestellte/r
- » Operationstechnische/r Assistent/in

**Mehr Infos:** [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) »  
**Berufe finden » Berufe A-Z**

### So kommst du mit dem Hauptschulabschluss in den Pflegebereich

Mit einem Hauptschulabschluss hast du die Möglichkeit, eine Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege zu machen, die ein bis zwei Jahre dauert. Wenn du diese erfolgreich abgeschlossen hast, kannst du in die Ausbildung zum Pflegefachmann starten.

### Was kostet die Ausbildung? Bekomme ich eine Ausbildungsvergütung?

Für die Ausbildung zum Pflegefachmann erhältst du eine Ausbildungsvergütung und musst kein Schulgeld zahlen.

Das ist bei vielen anderen schulischen Ausbildungsberufen anders: Du bekommst keine Vergütung und zahlst Schulgeld. Ob du etwas zahlen musst, kommt zum Beispiel auf die Schule an (öffentliche oder private Schule). Du kannst aber BAföG beantragen, das ist eine finanzielle Förderung: [www.bafög.de](http://www.bafög.de)



Zu deinen Aufgaben gehört es unter anderem, Pflegemaßnahmen zu dokumentieren.

# Unterstützung in allen Lebenslagen

Als Haus- und Familienpfleger unterstützt du zum Beispiel die Bewohnerinnen und Bewohner einer Einrichtung beim Einkaufen.

## Job inside: Haus- und Familienpfleger

Die Arbeit mit Menschen erfüllt Angelo (24). Der angehende Haus- und Familienpfleger ist im 2. Jahr seiner Ausbildung bei der Kaiserswerther Diakonie in Düsseldorf. Durch Praktika erhält er einen Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsbereiche.

**planet-beruf.de:** Warum hast du dich für die Ausbildung entschieden?

**Angelo:** Ich habe vor der Ausbildung ein Praktikum in einer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung gemacht. Das hat mir viel Spaß gemacht. Ich wollte einen Beruf, in dem ich Menschen helfen kann. Als Haus- und Familienpfleger unterstütze ich Menschen, die unterschiedlich alt sind, und das erfüllt mich. Das hat sich auch während meiner Ausbildung immer wieder bestätigt.

**planet-beruf.de:** Wie ist deine Ausbildung aufgebaut?

**Angelo:** Die Ausbildung wechselt zwischen zweimonatigen Schulblöcken und zweimonatigen Praktikumsphasen. In der Schule habe ich theoretischen und praktischen Unterricht. Zum Beispiel lerne ich, wie ich Mahlzeiten altersgerecht zubereite. Während der Ausbildung gibt es mehrere Pflichtpraktika. Im ersten Praktikum arbeitet man mit Kindern

und Jugendlichen, im zweiten mit älteren Menschen oder Säuglingen. Das dritte Praktikum findet dann in der Psychiatrie oder in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen statt. Im vierten Praktikum werde ich in der Familienpflege arbeiten.

**planet-beruf.de:** Was lernst du im theoretischen und praktischen Unterricht?

**Angelo:** Die Ausbildung ist sehr breit gefächert und es gibt viele unterschiedliche Themenbereiche. Dazu gehören Hauswirtschaft, Säuglingspflege, Altenpflege, aber auch Anatomie, also der Aufbau des menschlichen Körpers, und Psychologie. In Psychologie erfahre ich mehr über das menschliche Verhalten.

**planet-beruf.de:** Welche Stärken sind für die Ausbildung wichtig?

**Angelo:** Wer sich für den Beruf interessiert, sollte geduldig sein, auch wenn ein älterer Mensch oder ein Kind bei etwas länger braucht, etwa beim Anziehen.

Außerdem sollte man kommunikativ und kontaktfreudig sein, um auf die verschiedenen Menschen und ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

**planet-beruf.de:** Wie würdest du einen typischen Arbeitstag beschreiben?

**Angelo:** Ich mache momentan mein drittes Praktikum und arbeite mit Menschen, die geistige oder körperliche Behinderungen haben. Zu meinen Aufgaben gehört es, mit einer Bewohnerin oder einem Bewohner einzukaufen. Oft unterstütze ich sie auch zusätzlich bei gewissen Alltagsaufgaben. Beispielsweise bitten sie mich, etwas mit ihnen in der Stadt zu erledigen. Außerdem bin ich für Tätigkeiten wie Wäschewaschen, Aufräumen und Zubereiten des Abendessens zuständig.

**planet-beruf.de:** Was gefällt dir an deiner Ausbildung besonders gut?

**Angelo:** Die Dankbarkeit und Zufriedenheit der Menschen zu sehen! Es macht mich glücklich, dass ich anderen helfen und sie bei ihren täglichen Aufgaben unterstützen kann.

## Fakten zur Ausbildung

**Ausbildungsform:** schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)

**Dauer:** in der Regel 3 Jahre

**Zugangsvoraussetzungen:** Für die Ausbildung wird in der Regel ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt.

**Alternativen z.B.:**

- » Hauswirtschafter/in
- » Fachkraft für Pflegeassistenz

**Mehr Infos:** [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) » **Berufe finden** » **Berufe A-Z**

### Ausbildung in Teilzeit

Deine persönliche Situation lässt eine Ausbildung in Vollzeit nicht zu? Die Ausbildung zum Haus- und Familienpfleger ist wie viele andere Berufsausbildungen auch in Teilzeit möglich. Weitere Infos zu einer Berufsausbildung in Teilzeit findest du im Lexikon der Bundesagentur für Arbeit unter: [www.arbeitsagentur.de/lexikon](http://www.arbeitsagentur.de/lexikon)



In dieser Ausbildung über-  
nimmst du auch hauswirt-  
schaftliche Aufgaben.

# Mit Leidenschaft Menschen durch den Alltag begleiten



## Job inside: Heilerziehungspflegeassistent

*Mate (23) wollte schon immer Menschen helfen. Deshalb entschied er sich für eine Ausbildung zum Heilerziehungsassistenten. Er ist nun im 2. Ausbildungsjahr an der Evangelischen Fachschule für Heilerziehungspflege in Schwäbisch Hall.*

Als Heilerziehungspflegeassistent unterstützt du Menschen mit Behinderungen.

## Vom FSJ zur Ausbildung

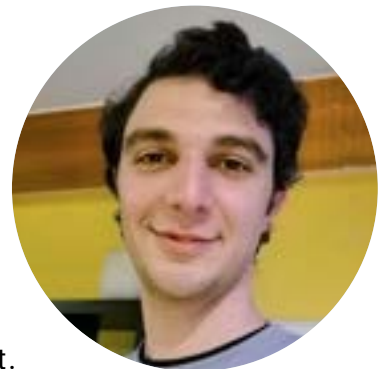
Mate erkannte schon früh, dass er einen Beruf im sozialen Bereich erlernen möchte. „Ich wollte schon immer Menschen helfen. Egal, ob es darum ging, eine ältere Frau über die Straße zu führen oder jemandem beim Tragen schwerer Sachen zu helfen“, sagt der 23-Jährige. Er zögerte deshalb nicht, als er die Gelegenheit bekam, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu machen.

Das FSJ absolvierte er am Sonnenhof e.V. in Schwäbisch Hall, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Auf demselben Gelände befindet sich auch die Fachschule für Heilerziehungspflege, an der Mate jetzt seine Ausbildung macht. Das FSJ gefiel ihm so gut, dass er sich für die Ausbildung zum Heilerziehungsassistenten entschied. „Durch mein FSJ habe ich gemerkt, dass ich auch beruflich Menschen helfen möchte“, so Mate.

## Theorie und Praxis

Mate hat jede Woche zwei Schultage und drei Praxistage. Im Unterricht lernt er etwa, wie sich Menschen entwickeln und welche Krankheiten und Behinderungen es gibt.

„Wir erfahren, wie wir mit Menschen kommunizieren, die eine Hör- und Sehbehinderung haben. Während des Schulalltags üben wir aber auch praktische Tätigkeiten und machen Gruppenarbeiten. Wir messen uns zum Beispiel gegenseitig den Blutdruck“, erzählt Mate. Während seiner Ausbildung kann er die mittlere Reife erlangen, also den mittleren Schulabschluss. Dafür muss er unter anderem einen bestimmten Notendurchschnitt am Ende der Ausbildung haben.



**Mate hilft gerne Menschen.**

## Mates wichtigste Aufgabe: Begleiter im Alltag sein

An Praxistagen begleitet Mate die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung durch den Alltag und unterstützt sie in unterschiedlichen Situationen. Er erzählt: „Morgens helfe ich den Bewohnern bei der Körperpflege und beim Anziehen. Tagsüber übernehme ich hauswirtschaftliche Tätigkeiten, etwa Wäsche einräumen, die Küche aufräumen und einkaufen. Die Bewohnerinnen und Bewohner helfen auch gerne, daher versuche ich, sie mit einzubeziehen. Am Nachmittag gibt es für die Bewohnerinnen und Bewohner Freizeitangebote. Wir gehen gemeinsam spazieren oder ins Eiscafé, wir backen und kochen zusammen.“ Auch beim Abendessen in der Einrichtung und dem Zubettgehen ist Mate eine wichtige Stütze für die Menschen.

**»Ich versuche, die Bewohnerinnen und Bewohner mit einzubeziehen.«**

## Einfühlungsvermögen und Geduld sind wichtig

Herausforderungen gibt es in diesem Beruf viele. Gerade wenn es darum geht, Menschen mit einer geistigen Behinderung oder mit psychischen Problemen in ihrem Alltag zu begleiten. Mate ist bereit, auch schwierige Situationen zu meistern, und bringt die dafür nötigen Stärken mit. „Empathie, also Einfühlungsvermögen gegenüber anderen Menschen, ist sehr wichtig. Wer mit Menschen arbeitet, muss außerdem geduldig sein“, berichtet er.

Mate möchte auch nach seiner Ausbildung im sozialen Bereich bleiben. Er geht noch einen Schritt weiter: „Ich will anschließend eine Ausbildung zum Pflegefachmann im Krankenhaus machen. Das Gefühl, dass ich mit meiner Arbeit etwas Gutes bewirken kann, gefällt mir sehr.“

### Schon gewusst?

In diesem Beruf arbeitest du in Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen, in Krankenhäusern und bei sozialen und kirchlichen Diensten.

## Fakten zur Ausbildung

**Ausbildungsform:** schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Heilerziehungspflege

Die Abschlussbezeichnung heißt in jedem Bundesland anders, in Baden-Württemberg, wo Mate seine Ausbildung macht, heißt sie Heilerziehungsassistent/in.

**Dauer:** 1–2 Jahre

**Zugangsvoraussetzungen:** in der Regel ein Hauptschulabschluss

**Alternativen z.B.:**

- » Altenpflegehelfer/in
- » Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- » Sozialpädagogische/r Assistent/in / Kinderpfleger/in

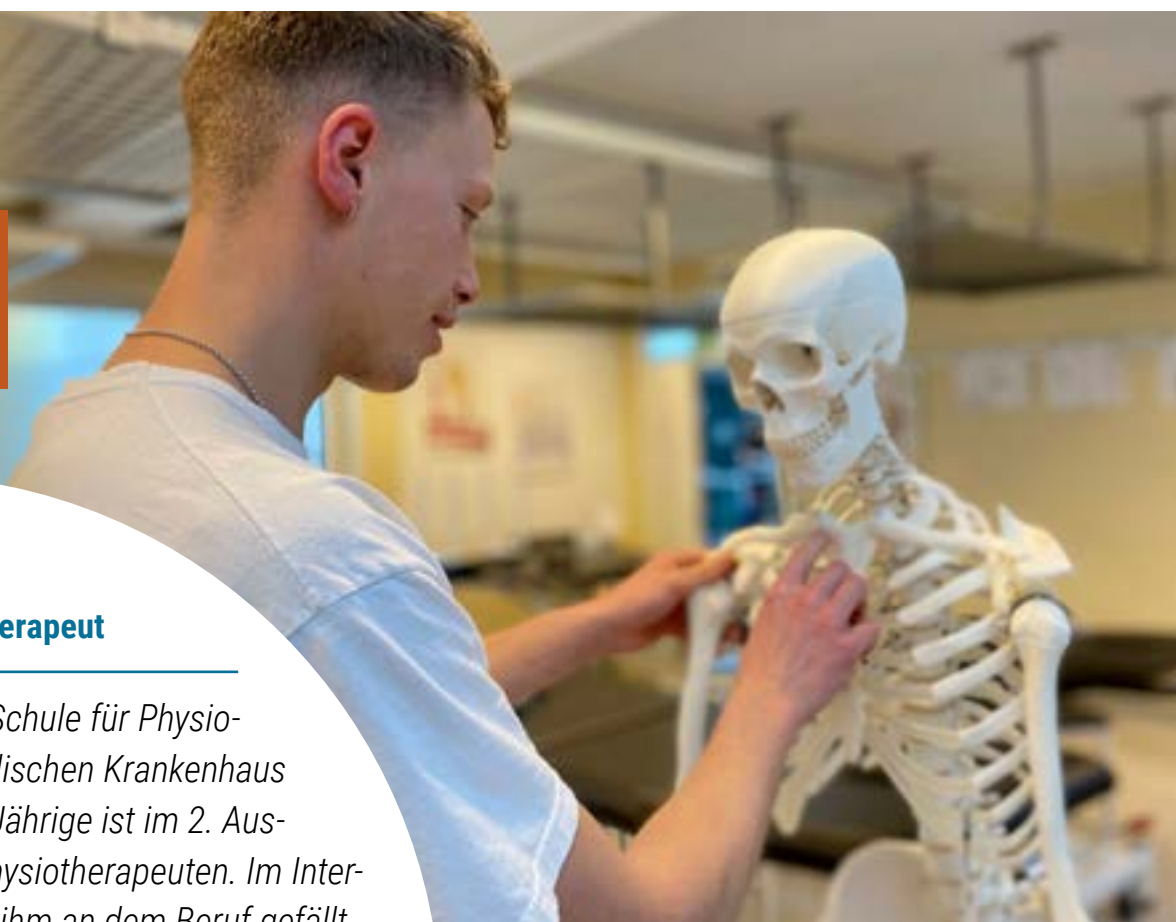
**Mehr Infos:** [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) »  
**Berufe finden » Berufe A-Z**



**Kochen, Backen, oder Spaziergehen: Mate begleitet die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Alltag.**

# Patientenkontakt ist das A und O!

In der Berufsfachschule lernt Simon, wie der menschliche Körper aufgebaut ist und funktioniert.



## Job inside: Physiotherapeut

*Simon besucht die Schule für Physiotherapie am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf. Der 24-Jährige ist im 2. Ausbildungsjahr zum Physiotherapeuten. Im Interview erzählt er, was ihm an dem Beruf gefällt.*

**planet-beruf.de:** Warum hast du dich für die Ausbildung zum Physiotherapeuten entschieden?

**Simon:** Die Ausbildung war für mich naheliegend, weil einige meiner Verwandten und Bekannten als Physiotherapeuten tätig sind. Dadurch kannte ich den Beruf bereits. Da mich das Thema Gesundheit sehr interessiert, wollte ich mich in diese Richtung weiterentwickeln. Mir gefällt an dem Beruf, dass ich Patientinnen und Patienten beim Heilungsprozess unterstützen kann.

**planet-beruf.de:** Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

**Simon:** Ich habe theoretischen und praktischen Unterricht in der Berufsfachschule. Im Theorieunterricht stehen unter anderem der Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers sowie verschiedene Krankheitsbilder auf dem Stundenplan. Zu Beginn findet die Ausbildung nur in der Berufsfachschule statt. Später kommen Praxiseinsätze dazu, bei denen ich die erlernten Behandlungstechniken anwende. Zurzeit arbeite ich vormittags in einem Krankenhaus mit Patientinnen und Patienten

und bin nachmittags in der Schule.

**planet-beruf.de:** Wie hilfst du denn den Patientinnen und Patienten?

**Simon:** Am Anfang einer Therapie bespreche ich die geplante Behandlung mit den Patientinnen und Patienten. Das ist immer abhängig von den gesundheitlichen Beschwerden. Ich trainiere mit ihnen und zeige ihnen Übungen an verschiedenen Geräten, wie dem Gymnastikball. Wenn ich Fragen habe, wende ich mich an die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, die mich während meines Praxiseinsatzes betreuen. Doch nicht nur die Arbeit mit Menschen gehört zu meinen Aufgaben: Ich dokumentiere auch die Behandlungsschritte und reinige die Geräte.



**Simon unterstützt Menschen beim Heilungsprozess.**

## Fakten zur Ausbildung

**Ausbildungsform:** schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Physiotherapie

**Dauer:** 3 Jahre

**Zugangsvoraussetzungen:** in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss

**Alternativen z.B.:**

- » Ergotherapeut/in
- » Gymnastiklehrer/in
- » Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in

**Mehr Infos:** [planet-beruf.de](https://planet-beruf.de) » [Berufe finden](#) » [Berufe A-Z](#)

**planet-beruf.de:** Was macht dir in deiner Ausbildung besonders viel Freude?

**Simon:** Mir gefällt es vor allem, die Patientinnen und Patienten im direkten Kontakt durch Trainingspläne und Beratungsgespräche zu unterstützen. Besonders fasziniert mich, wie komplex, also wie vielseitig der menschliche Körper ist.

**planet-beruf.de:** Welche Stärken sollte man für die Ausbildung mitbringen?

**Simon:** Einfühlungsvermögen ist sehr wichtig, um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zu erkennen. Im beruflichen Alltag ist viel los, deshalb ist gute Organisation nötig. Wer in dem Beruf arbeiten möchte, sollte körperlich fit sein.

**planet-beruf.de:** Gibt es bestimmte Schulfächer, die wichtig für den Beruf sind?

**Simon:** Am wichtigsten ist das Schulfach Biologie, um den Aufbau des menschlichen Körpers zu verstehen.

**planet-beruf.de:** Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?

**Simon:** Es gibt zum Beispiel die Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen oder man kann studieren. Wer sich innerhalb des Berufs weiterentwickeln möchte, kann beispielsweise die Anwendung der Manuellen Lymphdrainage erlernen. Dabei behandelt man Wassereinlagerungen, etwa in den Beinen.

Simon zeigt den Patientinnen und Patienten Übungen, um ihre Beschwerden zu lindern.

# »Die Arbeit mit Kindern macht mir Spaß!«



Als Erzieher arbeitest du zum Beispiel in einem Kindergarten oder in der Nachmittagsbetreuung.

## SOZIAL-Werdegang: Erzieher

*Justin (21) wusste früh, dass er Erzieher werden möchte. Deshalb bildet er sich zurzeit am Berufskolleg Ehrenfeld in Köln weiter. Dort hat er zuvor die Ausbildung zum Sozialassistenten gemacht.*

### Für Kinder und Jugendliche da sein

Für seinen Wunschberuf nimmt Justin eine längere Ausbildungszeit in Kauf: Nach zwei Jahren schulischer Ausbildung zum Sozialassistenten folgen drei Jahre Weiterbildung. Was treibt Justin an, Erzieher zu werden? „Ich habe selbst fünfeinhalb Jahre in einer Kinder- und Jugendeinrichtung gelebt. Dort habe ich die Aufgaben von Erziehern kennengelernt. Sie haben mir geholfen, den richtigen Weg für mein Leben zu finden“, erzählt Justin. Nun möchte er Erzieher werden, um mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und ist bereits im zweiten Jahr seiner Weiterbildung.

### Aufgaben im Praktikum

Im ersten und zweiten Jahr der Weiterbildung absolviert er insgesamt vier Praktika. Sie dauern jeweils vier Wochen. Bisher hat Justin während eines Praktikums die Arbeit im Kindergarten kennengelernt.

Zu seinen Aufgaben gehört zum Beispiel, auf das Verhalten der Kinder in bestimmten Situationen zu achten. Das analysiert er und überlegt: „Welches Angebot schlage ich vor, um die Entwicklung und Kompetenzen des Kindes zu fördern?“

Hat Justin eine Idee, setzt er sie kreativ um: Bei einem Kind bemerkte er, dass es sehr gerne mit Knete spielt. „Aber es hatte nicht die Kraft, die Knete zusammen zu drücken“, ergänzt Justin. Deshalb stellte er eine besondere Masse her. „Die war weich genug, um die Handmuskulatur des Kindes zu fördern. Das Kind war begeistert und hatte viel Spaß damit“, freut sich Justin.



**Justin ist als Erzieher mit dem Herzen dabei.**



## Mit Kopf und Herz dabei

Geduld, Kreativität, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe – das sind Stärken, die Justin mitbringt. „Die wichtigste Fähigkeit, die ich als Erzieher brauche, ist Empathie, also Einfühlungsvermögen. Das heißt, ich merke, wenn es einem Kind nicht gut geht. Ich höre ihm zu und helfe ihm.“ Justin rät: „Wer Erzieher werden möchte, sollte mit dem Herzen dabei sein, nicht nur mit dem Kopf.“

## Viele Einsatzmöglichkeiten als Erzieher

Justin kann nach seiner Weiterbildung zum Erzieher in verschiedenen Bereichen tätig werden. Er kann im Kindergarten mit jüngeren Kindern arbeiten. Oder er unterstützt in der Offenen Ganztagschule Schulkinder in der Nachmittagsbetreuung. In Kinder- und Jugendeinrichtungen könnte er Sechs- bis Achtzehnjährige betreuen. Was ihm davon am besten gefällt, kann Justin in seinem Berufspraktikum oder Anerkennungsjahr herausfinden. So heißt das dritte und letzte Jahr seiner Weiterbildung. Es ist ein praktisches Jahr. Am liebsten würde er das in einem Heim für Kinder und Jugendliche verbringen.

**»Die wichtigste Fähigkeit, die ich als Erzieher brauche, ist Empathie.«**

## Weiterbildungen finden

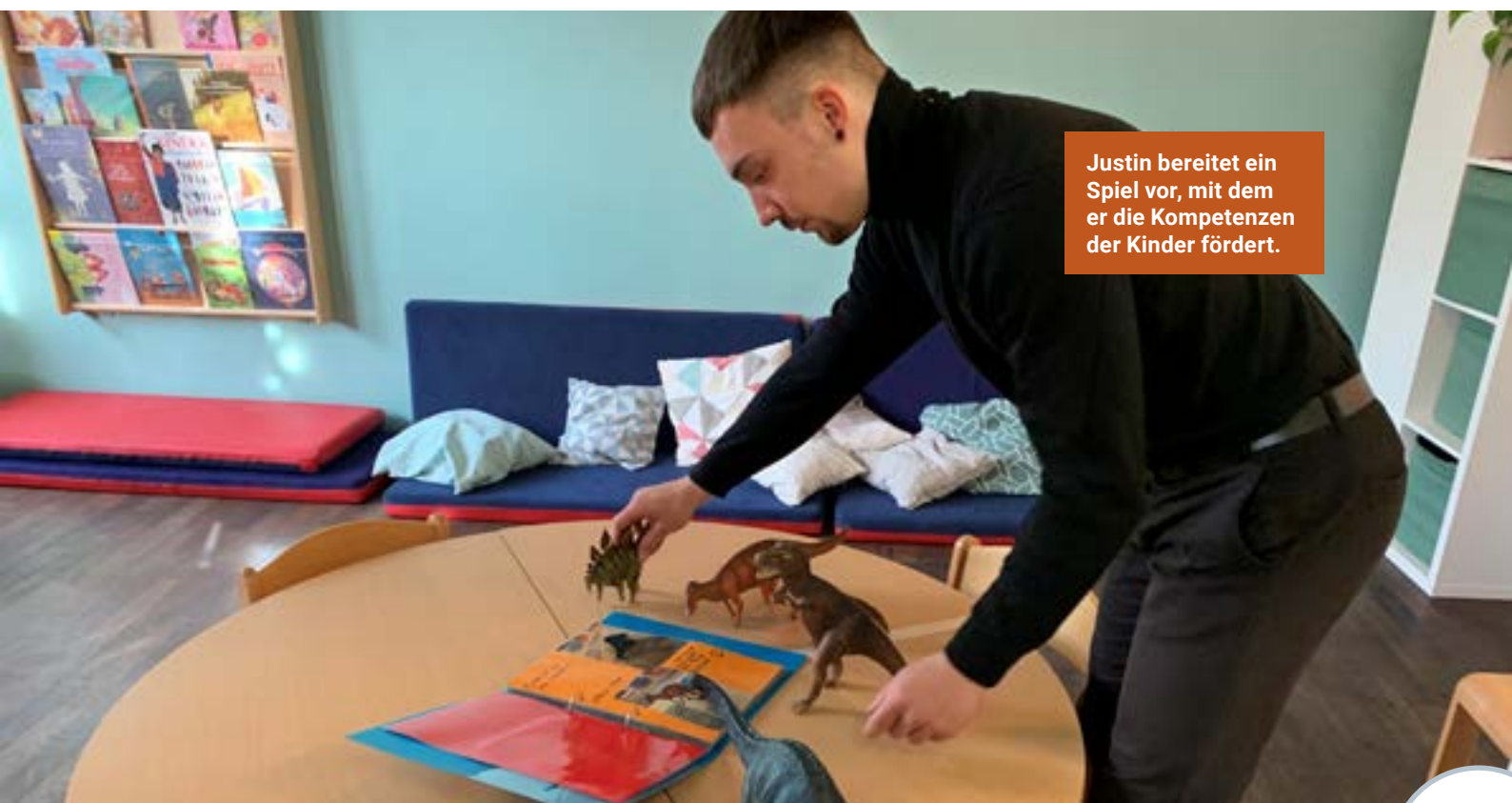
Informiere dich über Weiterbildungsmöglichkeiten unter: [berufenet.arbeitsagentur.de](https://berufenet.arbeitsagentur.de) » Beruf eingeben  
» **Berufsperspektiven** » **Aufstiegsweiterbildung**

Mit einer abgeschlossenen Aufstiegsweiterbildung, zum Beispiel als Erzieher, qualifizierst du dich ohne Hochschulreife für ein Studium. Das ist auch mit einer abgeschlossenen Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung möglich. Die Voraussetzungen erfährst du an der jeweiligen Hochschule.

## Weiterbildung zum Erzieher

Den staatlich anerkannten Abschluss Erzieher erwirbst du an Fachschulen, Fachakademien oder Berufskollegs. Zugangsvoraussetzungen und Abschlussbezeichnung sind in den Bundesländern unterschiedlich geregelt. In vielen Bundesländern darfst du nach Abschluss der Weiterbildung zusätzlich die Bezeichnung „Bachelor Professional in Sozialwesen“ führen.

Je nach Fachschule, Fachakademie oder Berufskolleg kannst du gleichzeitig mit der Weiterbildung einen höheren Schulabschluss erwerben: die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Damit qualifizierst du dich für ein Studium.



Justin bereitet ein Spiel vor, mit dem er die Kompetenzen der Kinder fördert.

# Mit den Berufswahl-Tools zum SAGE-Beruf

*Egal, ob du noch am Anfang deiner Berufsorientierung stehst oder schon einen Wunschberuf hast: Mit den Tools zur Berufswahl findest du heraus, ob SAGE-Berufe (Berufe im Bereich soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege sowie Erziehung und Bildung) etwas für dich sind.*



## Lerne Berufsfelder und Berufe kennen



Mit dem Tool **Abenteuer Berufe** bewegst du dich spielerisch durch einen Zauberwald und sammelst Gegenstände, zum Beispiel einen magischen Verbandskasten. Ganz nebenbei lernst du Berufsfelder und Berufe kennen, die dir gefallen könnten – etwa im Bereich Soziales, Pädagogik oder Gesundheit.

[abenteuer-berufe.de](http://abenteuer-berufe.de)



Berufe entdecken

## Stärken entdecken



Bei **Gesucht - gefunden: ICH!** erforschst du das Geheimnis der rätselhaften Gruppe „Da Others“. Du schaust dir Videos an, liest kleine Storys und löst Knobelaufgaben. Dabei erfährst du, welche Stärken es gibt und was sie bedeuten.

[gesucht-gefunden-ich.de](http://gesucht-gefunden-ich.de)



Meine Stärken entdecken

## Finde deinen Wunschberuf im SAGE-Bereich



Zwischen dir und den sozialen Berufen hat es gefunkt? Dann hilft dir **Check-U**, die Berufe zu finden, die genau zu dir passen. In dem Online-Test erfährst du mehr über deine Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben.

[check-u.de](http://check-u.de)



CHECK-U  
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER  
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

## SAGE-Wissen fürs Praktikum



Was ist eine Infusion? Was bedeutet das Wort „Grundpflege“? Für dein Praktikum im sozialen Bereich lernst du mit **100Fachbegriffe** die wichtigsten Fachwörter kennen. Zu jedem Begriff gibt es ein Bild. Erklärungen gibt es in insgesamt elf Fremdsprachen.

[100-fachbegriffe.de](http://100-fachbegriffe.de)

